

Das besondere Beck-gegen-Beck-Duell

KEGELN Brüder treffen im Lokalderby Eschwege gegen Sontra aufeinander

Eschwege – Wenn die Kegler der SKG Eschwege am Samstag (13 Uhr) die zweite Mannschaft des KV Sontra empfangen, wird es für Arne Beck ein besonderes Spiel. Der Vorsitzende des früheren Bundesligisten wird auf seinen 21 Monaten älteren Bruder Gunnar (35) treffen, der seit 2007 für Sontra spielt. Der Eschweger Kegler machte keinen Hehl daraus, dass er vor dem einzigen Lokalderby der Verbandsliga hochmotiviert ist. „Am Ende will man doch ein Holz besser sein als der Bruder“, sagt er mit einem Lächeln auf den Lippen, dabei lässt er nicht außer Acht, dass sich sein Bruder Gunnar in den vergangenen Jahren stark entwickelt hat.

In der durchschnittlichen Holzzahl kommt diese Entwicklung nicht zur Geltung, weil Gunnar in der vergangenen Spielzeit zwischen der Hessenliga- und Verbandsli-



Gunnar Beck. FOTO: MARVIN HEINZ



Arne Beck. ARCHIVFOTO: MANUEL KOPP

gamannschaft hin- und herpendelte. Unterdessen war Arne bei den Eschwegern, die die abgelaufene Spielzeit auf dem sechsten Platz beendeten, das Zugpferd des Teams. Mit 135 Einzelwertungspunkten und 796 Holz im Schnitt eroberte Arne sich nach 16 Spielen den zehnten Platz in der Bestenliste.

Ist die Leistungsdichte beider Becks recht eng beieinander, so gibt es einen gravierenden Unterschied: die Abwurfhand. Während Arne mit rechts abwirft, ist Gun-

nar einer der wenigen Sportkegler, der die linke Hand nutzt. „Ich kenne keinen anderen in der Umgebung“, bestätigte er, um die Tücken näher zu erläutern: „Oft ist der Bahnlauf das Problem, der ist bei Linkshändern anders. Ich muss selbst herausfinden, wie die Bahn läuft.“

Im letzten Heimspiel gegen Lengers kegelte Gunnar 853 Holz und gewann mit Sontra 3:0, Arne schloss den zweiten Spieltag mit seiner SKG in Baunatal ab und freute sich nach 767 Holz über den Zu-

satzpunkt. „Wir peilen den ersten Heimsieg an, aber wenn ein Punkt nach Sontra geht, können wir damit leben“, sagt Arne, der weiß, dass die besten Zeiten seines Vereins vorbei sind. Unvergessen sind die Jahre 2001 sowie 2003 bis 2005 als Eschwege in der 2. Liga kegelte und die Beck-Brüder den Kegelsport für sich entdeckten.

Bundesligist tritt auf die Euphoriebremse

Die „Erste“ des KV Sontra kegelt am Samstag im Ruhrgebiet. Der Aufsteiger reist nach sieben Punkten aus drei Spielen als Tabellenführer der 2. Bundesliga-Nord nach Mühlheim an der Ruhr. „Die denkbare knappe 1:2-Auswärtsniederlage in Rösrath gibt uns Auftrieb und hat gezeigt, dass auswärts was geht“, sagt Sportwart Joachim Gerlach. mhz

KEGELN

VL N/O Schere Männer Hessen

Lengers • KSG Neuhof II	.....	Sa. 13.00
SKG Eschwege • KV BW Sontra II	..	Sa. 14.00
GH Raßdorf • KSV Baunatal II	....	Sa. 14.00
Heringen • KSG Kassel II	.....	Sa. 15.00

1. KSG Kassel II	2	2	0	0	108	6:0
2. Heringen	2	2	0	0	95	6:3
3. KV BW Sontra II	2	1	0	1	85	3:0
4. GW Lengers	2	1	0	1	77	3:0
5. KSG Neuhof II	2	1	0	1	71	2:-4
6. KSV Baunatal II	2	1	0	1	68	2:-1
7. GH Raßdorf	2	0	0	2	61	1:1
8. SKG Eschwege	2	0	0	2	59	1:1

Bezirksoberliga Nord/Ost Schere

KV BW Sontra III • KSG Neuhof III	..	Sa. 13.00
GH Rommerz • TSV SüB	.....	Sa. 14.00
KSG Höneb./Ronshs. II • Kassel III	..	Sa. 14.00
SKS Fulda II • Herfa	.....	Sa. 16.45

1. BW Herfa	2	49	6
2. KSG Höneb./Ronshs. II	2	35	3
3. TSV SüB	1	24	3
4. KSG Kassel III	1	21	3
5. SKS Fulda II	1	17	3
6. KSG BG Neuhof III	2	31	0
7. KV BW Sontra III	2	27	0
8. GH Rommerz	1	12	0